



# RELEASE NOTES



**Version V230**  
**Stand 01.01.2020**

## > ZUR AUFBEWAHRUNG IM EVA-HANDBUCH <

Diese Informationen können Sie auch im  
EVA-Arbeitsplatz unter

Hilfe -> Versionsdokumente

abrufen.

**Bitte an alle Praxismitarbeiter/-innen weiterreichen!**

### **Unsere Rufnummern:**

EVA-Hotline:	07141 - 14121 - <b>20</b>
Technische Hotline:	07141 - 14121 - <b>30</b>
Vertrieb:	07141 - 14121 - <b>40</b>
Zentrale:	07141 - 14121 - 0
Fax:	07141 - 14121 - 25



### **Öffnungszeiten der Hotline zur Abrechnung des 1. Quartals 2020**

Dienstag, 31. März 2020  
von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Einleitung

## 2. ICD-Kodierung

2.1 Wegfall des ICD-Ersatzwerts UUU/U99.9.....	5
2.2 Der ICD-Ersatzwert in der KV-Abrechnung.....	5
2.3 Der ICD-Ersatzwert im Radiologiemodul.....	5

## 3. Gebührenordnung

3.1 Aktualisierung der GOÄ, Leichenschau.....	6
3.2 Änderung des EBM, Krebsfrüherkennung der Frau.....	9

## 4. Formulare

4.1 M39, Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom.....	10
4.2 Reha-Formulare in der Menüleiste.....	11
4.3 Überleitungsbogen.....	11

## 5. KV-Abrechnung

5.1 Abrechnung von Krankenhaus-ASV-Betriebsstätten.....	11
---	----

## 6. EVA Arbeitsplatz

6.1 Ausblenden der PAL-Listen.....	12
------------------------------------	----

## 7. Sonstiges

7.1 PL-Abrechnung mit Mehrwertsteuer.....	12
7.2 Porto bei BG-Abrechnung.....	13
7.3 BG-Abrechnung mit drei verschiedenen Stempeln.....	14
7.4 Neue Parameter für den Brother-Etikettendrucker.....	14

# 1. Einleitung

Änderungen in den jeweiligen Produktgruppen (EVA, EVA Archiv und CoKom) sind für Sie bereits in den Kapiteln markiert.

Folgende Markierungen werden verwendet:



Dieses Symbol steht für den EVA Arbeitsplatz und die Bedieneroberfläche des EVA-Programms.



Die CoKom-Emulation ist eine Alternative zum EVA Arbeitsplatz.

In der Regel ist sowohl der EVA Arbeitsplatz als auch der CoKom-"Arbeitsplatz" von den Änderungen betroffen.



Dieses Symbol steht für das EVA Archiv. Kapitel mit diesem Symbol beschreiben Änderungen im EVA Archiv.

Wenn Sie andere Archivprogramme wie z. B. CoKom-Archiv, Adakta oder STARC nutzen, können Sie den Textabschnitt überspringen.

## 2. ICD-Kodierung



### 2.1 Wegfall des ICD-Ersatzwerts UUU/U99.9

Zum 1. Januar 2020 wird die Verwendungsmöglichkeit des bisherigen Ersatzwertes „UUU“ (bzw. U99.9) als ICD-Code gemäß der Änderung der Anlage 6 BMV-Ä aufgehoben und durch eine Neuregelung im §57a BMV-Ä ersetzt.

### 2.2 Der ICD-Ersatzwert in der KV-Abrechnung

Ab dem Abrechnungsquartal **1/2020** lehnt EVA den Ersatzwert **U99.9** bei der Eingabe sowie in der Fallprüfung als **ungültig** ab.

Bis Quartal 4/2019 gab es die Möglichkeit, in der KV-Abrechnung automatisch die U99.9 ansetzen zu lassen, wenn kein ICD-Code eingegeben wurde. Diese Möglichkeit entfällt jedoch ab Quartal 1/2020.

### 2.3 Der ICD-Ersatzwert im Radiologiemodul

Bis Quartal 4/2019 konnte bei Abrechnung von Leistungen über das Radiologiemodul der **Ersatzwert UUU/U99.9** automatisch zugesetzt werden. Diese Möglichkeit besteht **ab Quartal 1/2020** weiterhin, allerdings nur dann, wenn ein **alternativer Ersatzwert** angegeben wird. Mögliche **alternative Ersatzwerte** werden von den jeweiligen **KVen vorgegeben**.

Die Einstellung des Ersatzwerts im Radiologiemodul finden Sie unter:

==> RLPRM

- 9. Allgemeine Parameter
- "Diesen ICD-Ersatzwert ablegen:"

### 3. Gebührenordnung

#### 3.1 Aktualisierung der GOÄ zum 01.01.2020, Leichenschau

Zum 01.01.2020 wird die **Leichenschau** deutlich **besser vergütet**.

Die bisherige **Ziffer 100** wird umbenannt zur **vorläufigen Leichenschau**, die neue Ziffer **101** wird zur **eingehenden Leichenschau**. Der Steigerungssatz dieser beiden Ziffern ist fest mit 1,0 vorgegeben.

Die Ziffer 100 wird in erster Linie im Rahmen der Leichenschau durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst abgerechnet, dann in den meisten Fällen zusammen mit der Ziffer 102, da es sich gewöhnlich um eine unbekannte Leiche handelt.

Die Leistungen 100 und 101 beinhalten die Untersuchung des Toten und das Ausstellen der Todesbescheinigung. Diese ist bei der Ziffer 100 vorläufig, bei der 101 sind Todesart und Todesursache anzugeben. Ebenfalls in dem Leistungsumfang eingeschlossen sind Aktenstudium und Einholung von Auskünften bei Angehörigen, vorbehandelnden Ärzten, Krankenhäusern und Pflegediensten sowie das Aufsuchen des Toten.

Die Ziffer 100 hat eine Zeitvorgabe von 20 Minuten, bei der Ziffer 101 werden 40 Minuten angesetzt. Bei diesen Zeitvorgaben wird die Zeit zum Aufsuchen des Toten nicht mitgerechnet.

Wird weniger Zeit benötigt, jedoch mindestens die Hälfte der Zeitvorgabe, so werden 60 Prozent des Honorars der 100 bzw. 101 zur Abrechnung angesetzt. In solchen Fällen kann die 100 bzw. 101 mit einem Steigerungsfaktor von 0.6 abgerechnet werden.

**Neu** ist die **Möglichkeit**, neben den Ziffern 100 oder 101 die **Zuschläge zur Uhrzeit** nach den Buchstaben F, G und H anzusetzen.

Die Ziffern 104 (Bulbusentnahme) und 105 (Hornhautentnahme) entfallen und werden ersetzt durch die Ziffern 107 und 108.

Nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die möglichen Ziffern der Leichenschau:

GOÄ	Legende	Euro einfacher Satz	Euro Abrechnung
100	Vorläufige Leichenschau	110,51	110,51 (1,0-fach)
101	Eingehende Leichenschau	165,77	165,77 (1,0-fach)
102	Zuschlag besondere Todesumstände	27,63	27,63 (1,0-fach)
106	Entnahme einer Körperflüssigkeit	8,74	20,10 (2,3-fach)
107	Bulbusentnahme bei einem Toten	14,57	33,51 (2,3-fach)
108	Hornhautentnahme bei einem Toten	13,41	30,84 (2,3-fach)
109	Entnahme eines Herzschrittmachers	12,82	29,49 (2,3-fach)
F	Zuschlag Besuch 20-22 Uhr, 6-8 Uhr	15,15	15,15 (1,0-fach)
G	Zuschlag Besuch 22-6 Uhr	26,23	26,23 (1,0-fach)
H	Zuschlag Samstag, Sonntag, Feiertag	19,82	19,82 (1,0-fach)



### 3.2 Änderung des EBM zum 01.01.2020, Krebsfrüherkennung der Frau

Aufgrund der Änderung der Krebsfrüherkennungsrichtlinie wurden einige Änderungen im EBM-Katalog vorgenommen.

Folgende Ziffern wurden gestrichen:

Ziffer	Punkte	Legende
01730	180	Krebsfrüherkennung bei der Frau
01733	74	Zytologische Untersuchung (Krebsvorsorge)
19311	58	Zytologische Untersuchung eines Materials
32820	304	Nachweis von HPV-DANN

Folgende Ziffern wurden neu aufgenommen:

Ziffer	Punkte	Legende
01760	159	Krebsfrüherkennung bei der Frau, bisherige Richtlinie
01761	179	Früherkennung Zervixkarzinom, neue Richtlinie
01762	81	Zytologische Untersuchung Primärscreening
01763	171	HPV-Test Primärscreening
01764	67	Abklärungsdiagnostik Zervixkarzinom nach auffälligem Befund
01765	658	Abklärungskolposkopie Zervixkarzinom i.R. der Abklärungsdiagnostik
01766	288	Zytologische Untersuchung Abklärungsdiagnostik
01767	171	HPV-Test Abklärungsdiagnostik

Ziffer	Punkte	Legende
01768	248	Zervixkarzinom, Histologie bei Abklärungskolposkopie
19318	58	Zytologische Untersuchung d. Abstriche Portio-Oberfl. u/o Zervix
19319	58	Zytologische Untersuchung von Urin auf Tumorzellen

## 4. Formulare



### 4.1 M39, Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom

Aufgrund der ab dem 01.01.2020 geltenden Richtlinie zur Früherkennung von Zervix-Karzinomen ergeben sich weitreichende Änderungen für das Formular M39.

Einerseits werden **neue Felder** zur Dokumentation vorgesehen wie zum Beispiel:

- zum HPV-Impfstatus
- zu der vorangegangenen Untersuchung
- zum HPV-Test-Ergebnis
- zu den empfohlenen Maßnahmen

Andererseits **entfallen** eine Reihe von **Feldern**, welche bisher in Muster 39 enthalten waren, insbesondere zum Befund.

Die bis 2019 übliche **erste Seite** des Formulars M39, der „Überweisungsschein zur präventiven zytologischen Untersuchung“ im DIN A5-Format, **entfällt**.

## 4.2 Reha-Formulare in der Menüleiste

Ab sofort werden die Reha-Formulare der Deutschen Rentenversicherung auch in der Menüleiste angezeigt.

## 4.3 Überleitungsbogen aus einer stationären Behandlung

Für alle **HZV-Verträge** der Bereiche **Nordrhein** und **Westfalen-Lippe** gibt es ab sofort den Überleitungsbogen aus einer stationären Behandlung. Dieser kann sowohl über den Befehl als auch in der EVA-SUCHE aufgerufen werden.

Befehl	Beschreibung
==> UEBRLTBG	Überleitungsbogen aus einer stationären Behandlung

## 5. KV-Abrechnung



### 5.1 Abrechnung von Krankenhaus-ASV-Betriebsstätten

Im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) ist vorgesehen, bei **Abrechnung** von **ASV-Leistungen** in einigen KVen im stationären Bereich das **Krankenhaus-IK** anstelle einer Betriebsstättennummer zu verwenden.

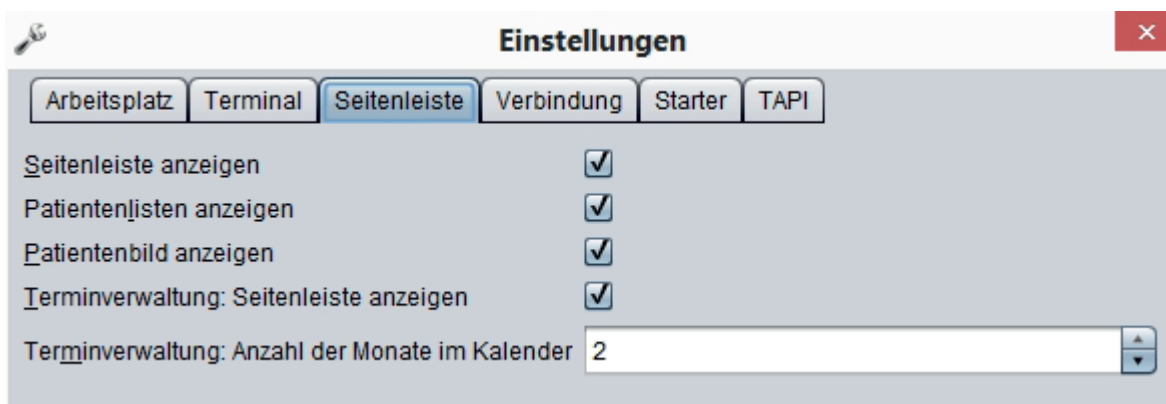
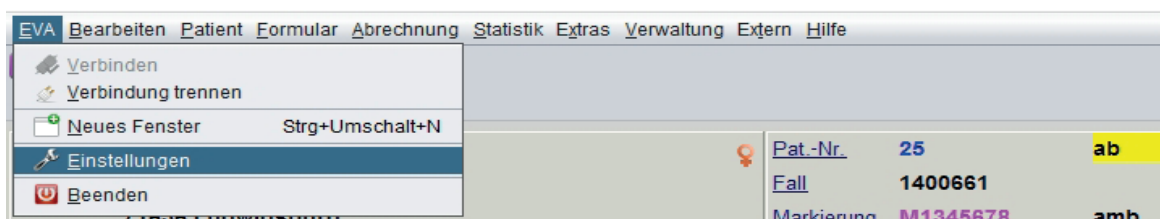
Falls diese Konstellation bei Ihnen auftreten sollte, wird Sie Ihre **KV** darüber gesondert **informieren**. In EVA können ab Version V230 Krankenhaus-IK-Nummern als ASV-Betriebsstätten in den Parametern der Quartalsabrechnung erfasst werden.

## 6. EVA Arbeitsplatz



### 6.1 Ausblenden der PAL-Listen

Die Anzeige der **PAL-Listen** in der Seitenleiste kann über das Menü EVA, Einstellungen, Seitenleiste **für einzelne Bildschirme abgeschaltet werden:**



## 7. Sonstiges



### 7.1 PL-Abrechnung mit Mehrwertsteuer, abhängig von der Gebührenordnung

Ab Version V230 besteht die Möglichkeit, nur bei bestimmten **Gebührenordnungen** die **Mehrwertsteuer** auf die Rechnung **aufzuschlagen**.

Für jede Gebührenordnung (GO) gibt es einen **Parameter**, der die Mehrwertsteuer regelt.

Diese kann eingestellt werden unter:

==> GO

- 1. Verwaltung der Gebührenordnung
- Entsprechende GO auswählen
- 4. Parameter
- 2. Allgemeine Parameter
- Blättern Sie zu Seite 6
- "Rechnung mit MWST. PLM: nachfragen"

Bei **Einstellung J** wird die **Mehrwertsteuer berechnet** bzw. es wird bei PLM nachgefragt.

Bei **Einstellung N** wird die **Mehrwertsteuer nicht berechnet**.

**Ohne Angabe** gelten die Vorgaben **der bisherigen Einstellungen** in

==> PRM

- 2. Weitere Parameter
- 14. Privatliquidation

## 7.2 Porto bei BG-Abrechnung

Für die Gebührenordnungen **BGSU** und **BGNT** wird geprüft, ob die **Porto-Ziffer** mit 0,80 Euro **eingetragen ist**. Wenn nicht, wird der Wert auf 0,80 Euro gesetzt.

## 7.3 BG-Abrechnung mit drei verschiedenen Stempeln

Ab EVA-Version V230 können **drei** (statt bisher zwei) verschiedene **Stempel** zur **Erstellung von BG-Abrechnungen** verwendet werden. Die Einstellung der Stempel ist zu finden unter

==> PRM

- 2. Weitere Parameter
- 13. BG-Modul
- Nummernbereich
- 136. bis 147., 154., 155., 167. bis 170

## 7.4 Neue Parameter für den Brother-Etikettendrucker

In den Druckereinstellungen kann nun eingestellt werden, ob auf die **Etiketten** auch das **Geburtsdatum** und die **Krankenkasse** des Patienten **gedruckt** werden soll.

Hierfür muss in den **Druckereinstellungen** unter

### Druckereinstellungen

1. Papiergröße	<u>29*90</u>
2. Schriftfarbe	<u>Schwarz</u>
3. Ausrichtung	<u>Querformat</u>
4. Geburtsdatum	<u>Nein</u>
5. Krankenkasse	<u>Nein</u>

### Zusatz

abasoft EDV-Programme  
GmbH

==> ETIKOPF

- 2. Druckereinstellungen

der entsprechende Parameter auf "Ja" bzw. "Nein" gestellt werden.